



Schriftleitung FORUM und Lehrerfortbildung

Schulstiftung der Erzdiözese Freiburg • Münzgasse 1 • 79098 Freiburg

An die
Kolleginnen und Kollegen
der Katholischen Freien Schulen
in der Erzdiözese Freiburg

Schulstiftung der
Erzdiözese Freiburg

Kirchliche Stiftung
des öffentlichen Rechts

Münzgasse 1
79098 Freiburg
Telefon: 0761 / 2188-558
Telefax: 0761 / 2188-556

katharina.hauser@
schulstiftung-freiburg.de

Datum: 13.03.2018

Sehr geehrte, liebe Kolleginnen und Kollegen,
wir laden Sie herzlich zu folgender Fortbildung ein:

Grenzen achten

Prävention von sexualisierter Gewalt

*Fortbildung von Donnerstag, den 26. April, bis Freitag, den 27. April 2018
Im Geistlichen Zentrum St. Peter*

Der Schutz der uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen vor sexuellem Missbrauch hat in der Schulstiftung einen hohen Stellenwert. Dabei kann es nicht um eine einmalige Aktion oder nur um formale Erklärungen gehen. Prävention ist ein ständiger Auftrag schon deshalb, weil wir ja auch jedes Jahr neue Schülerinnen und Schüler aufnehmen.

Dabei geht es um drei Präventionsfelder:

1. Schutz der Kinder und Jugendlichen in der Einrichtung selbst
2. Sensibilität in der Schule für Signale, die auf Gewalterfahrungen im außerschulischen Bereich hinweisen.
3. Prävention vor Übergrifflichkeit und Missbrauch unter Kinder und Jugendlichen

Diese Schulung dient dem Institutionellen Schutzkonzept, das auf einer Grundhaltung der Wertschätzung, des Respekts sowie der Achtsamkeit basiert. Die Schulstiftung, die sich einer Kultur der Achtsamkeit verpflichtet weiß, macht ihre Standards durch einen für alle akzeptierten Verhaltenskodex nach innen und nach außen transparent und trägt so dazu bei, dass Kinder und Jugendliche sicher vor sexualisierter Gewalt sein können.

Lehrerinnen und Lehrer sollen durch die Schulungen die notwendige Handlungssicherheit und die nötige Sensibilität erlangen, mögliche Gefährdungslagen zu erkennen, um angemessen reagieren zu können.

Das Fortbildungsseminar wird drei Schwerpunkte haben. Zuerst wird es darum gehen, Kenntnisse über den Bereich „Sexualisierter Gewalt“ zu erwerben; ein zweiter Schwerpunkt umfasst den Bereich Sensibilisierung und schließlich geht es im dritten Teil darum, konkret Handlungskompetenzen zu erwerben.

Beide Referentinnen haben sich als Fachberaterinnen qualifiziert. Frau **Silke Wissert**, Sozialarbeiterin, arbeitet als Bildungsreferentin beim BDKJ Diözesanverband Freiburg und Frau **Susanne Strigel** ist Dipl. Sozialpädagogin (FH), Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Beraterin und Referentin bei Wildwasser e.V. - eine Beratungsstelle gegen sexuellen Missbrauch an Mädchen.

Das **Rückmeldeformular** finden Sie auf unserer Homepage unter „Termine“. Bitte laden Sie sich die entsprechende Word-Datei herunter und lassen Sie uns das vollständig ausgefüllte Formular **bis zum 23.03.2018** zukommen.

Mit freundlichen Grüßen



Dietfried Scherer
(Stiftungsdirektor)



Katharina Hauser
(Fortbildungsbeauftragte)

Grenzen achten

Prävention von sexualisierter Gewalt

Donnerstag, 26. und Freitag, 27. April 2018

Geistliches Zentrum St. Peter, Klosterhof 2, 79271 St. Peter/Schwarzwald, Tel.: 07660-9101-0

Referenten: Susanne Strigel, Wildwasser e.V. Freiburg
Silke Wissert, BDKJ - Bildungsreferentin, Freiburg

Programm

Donnerstag, 26.04.2018

- 09:00 Uhr Anreise der Teilnehmer; Begrüßungskaffee
- 09:30 Uhr Begrüßung; Einstieg in das Thema**
- 10:15 Uhr Worüber sprechen wir?
Sensibilisieren / Wahrnehmen,
Abgrenzung: Grenzüberschreitung, Übergriff, Missbrauch
Statistische Zahlen**
- 12:15 Uhr Mittagessen
- 14:00 Uhr Kenntnisse über Täterstrategien
Die Psychodynamik von Betroffenen
„Handlungskompetenzen erwerben“
Handlungs- und Interventionsleitfaden
Netzwerk Kontakte**
- 18:00 Uhr Abendessen

Freitag, 27.04.2018

- Frühstück (ab 08:00 Uhr)
- 09:00 Uhr Fachliche Standards und Verhaltenskodex
Institutionelles Schutzkonzept als Grundlage für Prävention**
- 11:15 Uhr Transferarbeiten und Abschluss**
- 12:15 Uhr Mittagessen
- 13:00 Uhr Ende der Tagung